

11.03.2014 – 13:30 Uhr

## Migros und der Verein "Solikarte" haben sich geeinigt

Zürich (ots) -

Die Migros und der Verein "Solikarte" haben sich geeinigt und gemeinsam einen Vertrag unterzeichnet. Die Solikarte ist ab sofort eine der von Migros in ihrem Cumulus-Programm empfohlenen Spendenorganisationen. Der Verein wird in diesen Tagen seine Mitglieder auffordern, dem Cumulus-Programm beizutreten, damit die wertvolle Unterstützung für Menschen in Notsituationen weiterhin gewährleistet werden kann.

Die Migros und die Solikarte haben gemeinsam einen Vertrag unterzeichnet um die Spenden von Cumulus-Bons an den Verein "Solikarte" weiterhin zu gewährleisten. Die von der Solikarte seit vier Jahren in Umlauf gebrachte Cumulus-Nummer zum anonymen Spenden von Cumulus-Punkten wird ab März 2014 gesperrt, da das bestehende Modell mit den technischen Weiterentwicklungen der Cumulus-Karte nicht vereinbar ist.

Neu müssen alle bisherigen Solikarten-Sammler und -sammlerinnen eine eigene Cumulus-Nummer beantragen um die gesammelten Punkte weiterhin spenden zu können. "Wir freuen uns, dass die Solikarte unser Angebot doch noch angenommen hat und ihr engagierter Einsatz für die Integration und Selbstbestimmtheit von Menschen, welche in der Schweiz ein neues Leben aufbauen, weitergeführt werden kann", bekräftigt Benedikt Zumsteg, Leiter des Cumulus-Programms.

Auch Debora Buess, Initiatorin des Vereins "Die Solikarte", ist froh über den Ausgang der Verhandlungen mit der Migros. "Wir haben für unser Projekt hart gekämpft! Wir bedauern, dass unsere Solikarte in der bisherigen Form nicht mehr weiterexistieren wird. Aber wir wollen weitermachen, denn die blauen Cumulus-Bons sind mittlerweile eine unabdingbare Unterstützung für Flüchtlinge geworden. Jetzt zählen wir auf den Goodwill aller bisherigen Spenderinnen und Spender, sich weiterhin für Solikarte einzusetzen."

In der kommenden Woche erhalten Spender, die online eine Solikarte bestellt haben, ein Schreiben vom Verein "Solikarte" mit der Bitte, auf das neue Modell umzustellen. Dem Brief sind eine Cumulus-Karte und ein Antragsformular für die Mitgliedschaft bei Cumulus beigelegt. Die Empfänger müssen nur noch unterschreiben und den Antrag im vorfrankierten Couvert an die Migros retournieren. Die mit den Cumulus-Einkäufen somit offiziell gesammelten Punkte werden dann direkt auf das neue Solikarten-Konto überwiesen und kommen dem guten Zweck der Solikarte zu Gute.

Über das Engagement der Solikarte und über das neu eröffnete Spendenkonto im Cumulus-Programm wird die Migros auch in ihren eigenen Medien kommunizieren um ihre Kunden für dieses gemeinnützige Projekt zu sensibilisieren.

Zürich, 11. März 2014

Kontakt:

Monika Weibel  
Mediensprecherin MGB  
Tel. 044 277 20 63  
monika.weibel@mgb.ch

Debora Buess  
Initiatorin "Solikarte"  
Tel. 079 736 24 74  
info@solikarte.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100752717> abgerufen werden.